

## Niederschrift

über die 21. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 26. März 2013 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

**Beginn der Sitzung:** 20.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21.50 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Jan- Friedrich Clausen
2. Gemeindevertreter Kai Martens
3. Gemeindevertreter Willi Martens
4. Gemeindevertreter Jörn Paul
5. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
6. Gemeindevertreter Peter Sattler
7. Gemeindevertreter Hans- Peter Schütt
8. Gemeindevertreterin Frauke Strauß
9. Gemeindevertreter Rolf Strötzel
10. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

### Es fehlen:

Gemeindevertreter Friedrich Ziarkowsky

### Außerdem sind anwesend:

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer  
Helmut Möller, Husumer Nachrichten  
sowie 26 Zuhörer

Bürgermeister Clausen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Auf Antrag von Bürgermeister Clausen wird die Tagesordnung einstimmig um den Punkt 14 Personalangelegenheiten (nicht öffentlich) erweitert.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 17.12.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
7. Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet westlich der „Dorfstraße“ (K1), nördlich der Gemeindestraße „Büttel“ (Badenkoog)
8. Übertragung von Aufgaben auf das Amt
9. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.05.2013
10. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013
11. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung
12. Antrag der dänischen Schule auf Unterstützung für die Erwachsenenbildung

### Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

## 1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner werden wie folgt beantwortet bzw. die Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Es wird moniert, dass im Bericht der Agenda-Gruppe im Amtsblatt unterschwellig der Vorwurf geäußert wird, zukünftige Gemeindevertretungen könnten das **Ziel und die Aufgabe des Naturerlebnisraumes** nicht entsprechend würdigen.

Die **Beseitigung der Schäden am Büttelweg** durch die Verursacher hat sich aufgrund von Krankheit und des lang anhaltenden Winters verzögert; das Material ist bereits bestellt, so dass die Schäden in Kürze behoben werden.

Weiter erklärt sich die Gemeinde bereit, den Sammelantrag für eine **Verbreiterung der Zufahrten zu den landwirtschaftlichen Flächen** von 3 auf 8 Meter zu stellen, die Kosten für die Verbreiterung würden von den Landwirten getragen werden.

Die **Bekanntmachung von Satzungen** der Gemeinde erfolgt im Bekanntmachungskasten.

Es wird angeregt, für die **Sitzungen der Gemeindevertretungen feste Termine** festzulegen, dies würde eine bessere Planung für die Ausschusssitzungen ermöglichen.

Für den **Ausbau des Stromnetzes** wurde in der Stellungnahme des Amtes gefordert, die vorhandenen Trassen der 110 kV Leitungen auf 380 kV zu ertüchtigen und um die bestehenden Siedlungsgebiete der Gemeinden Mindestabstände einzuhalten.

Das Amt gibt nicht nur Zuschüsse für das Musikfest in Hattstedt, sondern auch **Zuschüsse zu anderen überregionalen Veranstaltungen der Vereine**.

Zur Frage der **Bürgermeisterkandidaten zur Kommunalwahl** wird erklärt, dass jeder Direkt- oder Listenkandidat Bürgermeister werden könne.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 20. Sitzung am 17.12.2012

Die Niederschrift vom 17.12.2012 wird bei 2 Enthaltungen einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht des Bürgermeisters

- **Gemeindearbeiter** – Gemeindearbeiter ...\* ist längerfristig erkrankt, die Gemeinde wird wohl häufiger die Urlaubs- bzw. Krankheitsvertretung in Anspruch nehmen müssen.
- **Dörpsmuseum** - für die Beschilderung der Exponate und die Herrichtung der Fläche beim Diakonat wird sich um eine Förderung von der AktivRegion bemüht.
- **Konstituierende Sitzung** – die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung findet am 6.6.2013 statt.
- **Energieberatung** – im Elternhaus des Bürgermeisters fand am 15.3. eine Energieberatung statt. Anwesend waren neben dem Energieberater des Kreises weitere 15 Personen, denen anhand des Gebäudes Energieeinsparmöglichkeiten aufgezeigt wurden. Die Veranstaltung wird in absehbarer Zeit in einem anderen Gebäude nochmal wiederholt.
- **Spielstube** – die Spielstube ist mit 5 Kindern voll belegt.
- **Begrünungstag** – Bürgermeister Clausen bittet um rege Teilnahme am Begrünungstag am 6.4.13. Er dankt Kai Martens für die gute Vorbereitung.
- **Straßenbeleuchtung** – die Steuerung der Straßenbeleuchtung arbeitet nicht korrekt, diese schaltet z.B. nachts um 2.00 Uhr die Straßenlampen aus. Die Firma wurde mit Fristsetzung aufgefordert, den Fehler zu beheben.
- **Ausbau Stromnetz 380 kV** – am 9.4.13 findet im Rathaus in Friedrichstadt ein Vorgespräch statt. Eingeladen sind die Gemeinden Drage, Seeth, Koldenbüttel, Schwabstedt und Friedrichstadt. Der Termin für das Gespräch bzgl. der verschiedenen Korridorabschnitte mit Firma Tennet ist noch nicht festgelegt.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- **Wohnung Förderschule** – für die Sanierung der Mietwohnung sind Kosten von 40.000 € ermittelt worden, die aber nicht ausreichen, da noch Kosten für Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten fehlen. Die Entscheidung über die Sanierung wurde daher vertagt, es soll vor der nächsten Sitzung zunächst eine Besichtigung der Wohnung durchgeführt werden.
- **Oberflächenentwässerung Mühlenwarft** – der Auftrag für die Sanierung der Oberflächenentwässerung wurde komplett vergeben. Somit dürften die Kosten etwas höher als die angebotenen 1.100 € ausfallen, da die Gemeinde kein Personal stellt. Die Gemeinde sollte ursprünglich jemanden für 12 Stunden abstellen.
- **Fehlbetrag 2011** – Verwaltungsbeamter Frahm berichtet, dass zwischenzeitlich die Jahresrechnung 2011 einschl. der Eröffnungsbilanz vom Prüfungsamt des Kreises geprüft wurde. Größere Beanstandungen sind nicht erfolgt, so dass lt. Aussage des Prüfers der Fehlbetrag voll anerkannt wird. Der Eingang des Prüfungsberichtes bleibt abzuwarten.

#### 4. Berichte der Ausschüsse

##### **Wegeausschuss**

Vorsitzender Kai Martens berichtet von der Sitzung am 19.3.2013. Themen waren die festgestellten Mängel auf den Spielplätzen und an den Wirtschaftswegen, die Vorbereitung des Begrünungstages sowie die Beratungen über den Verkauf des Weges Drandersum.

Es herrscht Einigkeit, im Bereich Dammkoogdeich Nr. 3 in Absprache mit der Verkehrsaufsicht des Kreises eine Beschilderung aufzustellen. Bevor über das Aufstellen weiterer Straßenlampen entschieden wird, soll zunächst eine Begehung im Dorf stattfinden. Der Wegeausschuss empfiehlt den Verkauf des Weges Drandersum an ...\*, es sollen entsprechende Gespräche mit ...\* aufgenommen werden.

#### 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Kai Martens schlägt vor, wie andere Gemeinden, die **Einwohnerzahl überprüfen** zu lassen. Lt. Aussage von Bürgermeister Clausen hat der Antrag auf Überprüfung wenig Aussicht auf Erfolg. Verwaltungsbeamter Frahm ergänzt, dass Grundlage für die Einwohnerzahlen die Volkszählung 1987 ist. Ein Abgleich mit den Daten des Einwohnermeldeamtes war seinerzeit nicht zulässig. Es kann daher lediglich geprüft werden, ob die vom Einwohnermeldeamt gemeldeten Zahlen korrekt vom Statistischen Landesamt übernommen wurden.

#### 6. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung

Die Wahl von Volker Schlotfeld zum Gemeindeführer wird von der Gemeindevertretung einstimmig bestätigt.

Anschließend ernennt Bürgermeister Clausen Herrn Schlotfeld zum Gemeindeführer und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Herr Schlotfeld leistet den Beamteneid.

#### 7. Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet westlich der „Dorfstraße“ (K1), nördlich der Gemeindestraße „Büttel“ (Badenkoog)

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Für das Gebiet westlich der „Dorfstraße“ (K 1), nördlich der Gemeindestraße „Büttel“ (Baden-koog) wird der Bebauungsplan Nr. 9 - 1. Änderung und Erweiterung - aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Erweiterung des bestehenden Baugebietes

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll **Architekturbüro Reichardt**, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **8. Übertragung von Aufgaben an das Amt**

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage des Amtes vor. Bei der Gemeinde Koldenbüttel sind folgende Aufgaben betroffen:

1. **Förderung des Tourismus** – Aufbau von lokalen Tourismusorganisationen (Nordsee / Grünes Binnenland – Eider-Treene-Sorge) einschl. Mitgliedschaften
2. **Wirtschaftsförderung** – Mitgliedschaften in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises und in der Eider-Treene-Sorge GmbH einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
3. **Integrierte Ländliche Entwicklung** – Mitgliedschaft in der AktivRegion oder ähnliches EU-Förderinstrument einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
4. **Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)** – Mitgliedschaft in der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft Verwaltungs-GmbH bzw. GmbH & Co KG einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte

Der Antrag von Bürgermeister Clausen, die 4 Aufgaben en bloc auf das Amt zu übertragen, wird mit 3 Ja- Stimmen, 3 Nein- Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.

Gemeindevertreter Paul beantragt, die Aufgaben 1 bis 3 auf das Amt zu übertragen und die Aufgabe 4 (Breitband) zurückzustellen, da noch weitere Informationen benötigt werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **9. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.05.2013**

Folgende Personen werden einstimmig für den Wahlvorstand benannt:

...\* (Wahlvorsteher)

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

... \* (1. stellv. Wahlvorsteher)  
... \* (2. stellv. Wahlvorsteher)  
... \*, ... \*, ... \*, ... \*, ... \*, ... \* (Beisitzer)

#### **10. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2013**

Die Gemeindevertretung schlägt einstimmig folgende Personen vor: ... \*, ... \*, ... \*

#### **11. Erlass einer neuen Entschädigungssatzung**

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der neuen Entschädigungssatzung vor. Die Änderungen werden von Bürgermeister Clausen erläutert.  
Nach ausführlicher Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Entschädigungssatzung in der vorliegenden Form.

#### **12. Antrag der dänischen Schule auf Unterstützung für die Erwachsenenbildung**

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, die dänische Erwachsenenbildung aus Gleichbehandlungsgründen nicht zu bezuschussen, da die deutsche Erwachsenenbildung ebenfalls nicht bezuschusst wird.

**Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

#### **13. Grundstücksangelegenheiten**

...

#### **14. Personalangelegenheiten**

...

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse bekannt gegeben.**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Clausen die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.